

# BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

**Einreicher:** Herr Gaffert  
**Federführendes Amt:** Amt für Finanzen  
**Verfasser:** Frau Leo

**Nr.:073/2020**  
**Stadtrat**

Datum:15.10.2020

**Gegenstand der Vorlage:**

Überplanmäßige Ausgabe zur Kreisumlage

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Buchungsstelle 6.1.1.01.5372000 für die Zahlung der Kreisumlage an den Landkreis Harz.

**Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:**

Sitzung am / Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
04.11.2020 Hauptausschuss				
04.11.2020 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
05.11.2020 Stadtrat Wernigerode				

**Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtkosten der Maßnahme:

Buchungsstelle 6.1.1.01.5372000 127.600 €

Deckung 5.7.5.01.4145000 Tourismusförderung Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen Beteiligungen und Sondervermögen

**Begründung:**

Die Ermittlung der Kreisumlage ist abhängig von der Höhe der Schlüsselzuweisung. Für den Haushaltsplan 2020 musste die Berechnung anhand einer Schätzung erfolgen, die nicht der späteren Festsetzung entsprach. Insofern ist der Ansatz im Haushaltsplan nicht auskömmlich für den voraussichtlich erst Ende November vorliegenden Bescheid des Landkreises Harz. Die zurzeit geltenden monatlichen Abschläge betragen 1.077.150,00 €. Im Haushaltsplan ist ein Gesamtbetrag von 12.798.200 € veranschlagt, benötigt werden aber 12.925.800 €. Für die letzte Rate im Monat Dezember fehlen damit noch 127.600 €. Um den Gesamtbetrag zahlen zu können, ist eine überplanmäßige Ausgabe notwendig. Gedeckt werden soll der Betrag durch einen zusätzlichen Mehrertrag aus der Rückerstattung des Dienstleistungsentgeltes aus 2019 durch die WTG.

Gaffert  
Oberbürgermeister